

# Sport & Wirtschaft



## Nino Niederreiter zeigt den Weg

Bisher hat sich von den Schweizer Offensivspielern einzig Nino Niederreiter in der NHL etablieren können. Potenzial wäre vorhanden, die Gründe liegen anderswo. ▶ **SPORT 18**

## Apples starke Konkurrenz

Das chinesische Start-up Xiaomi mausert sich zum Giganten der Smartphones. ▶ **WIRTSCHAFT 21**



## Steven Nyman mit Bestzeit

**SKI ALPIN.** Kjetil Jansrud gilt derzeit im Speed-Bereich als das Mass aller Dinge. Drei der bisher vier Rennen hat der Norweger gewonnen. Auch im Training zur Abfahrt in Val Gardena legte Jansrud eine starke Zeit hin, ehe Steven Nyman schneller war. Der Amerikaner ist der Spezialist für die Gröndner Saslong. Seine zwei Siege feierte der 32-Jährige hier, den ersten vor acht Jahren, den zweiten 2012, als er mit der hohen Nummer 39 triumphierte. Die Schweizer brachten mit Silvan Zurbriggen nur einen ihrer Fahrer in die Top Ten. Der Walliser belegte Platz sieben, obwohl er noch an Rückenbeschwerden leidet und nur mit Medikamenten fahren kann. Die höher eingeschätzten Teamkollegen reihten sich hinter ihm ein: Carlo Janka als Elfter, Didier Défago als 16., Beat Feuz als 20. und Patrick Küng als 26. (si)

## Freies Training am Talentecup

**SKI ALPIN.** Anlässlich des Heidegger-Talentecups, der vom 16 bis 18. Februar in Malbun stattfindet, bietet der Veranstalter ein freiwilliges Training auf dem Rennhang an. Dieses findet am Sonntag, 1. Februar, von 13 bis 15 Uhr statt. Ausgesteckt wird ein Riesenslalom- wie auch ein Slalomlauf, damit sich die Talente perfekt vorbereiten können. (red)

## VEU mit Sieg in Kapfenberg

**EISHOCKEY.** Die VEU Feldkirch feiert im Auswärtsspiel in Kapfenberg einen klaren Erfolg und übernimmt in der Cup-Tabelle wieder die Führung. Bereits im ersten Spielabschnitt legte die VEU den Grundstein zum Sieg. Philipp Koczera erzielte in der zweiten Spielminute die Führung für die Vorarlberger Gäste, die Assists konnten sich die Draschkowitz-Brüder gutschreiben lassen. Daniel Fekete legte auf Zuspil von Stanley und Riemer nach. Mit den zwei Toren Vorsprung ging es zum ersten Mal in die Kabinen.

Im zweiten Abschnitt machte Fekete seinen zweiten Treffer, das 3:0. Dieser Spielstand hielt bis kurz vor Spielende, dann gelangen der VEU durch Lindner im Powerplay und Ondrej Hampl noch zwei weitere Tore zum 5:0-Endstand. Mit diesem glatten Erfolg bei der gleichzeitigen Heimniederlage von Zell gegen Lustenau setzte sich die VEU wieder an die Tabellenspitze des Österreich Cups. (pd)

## SPORTTELEGRAMM

**DARTS**  
**SO-FL C4**  
 Pföh-Darter IV - Psycho Darters Do, 20.00  
 Seez Darter I - Pföh-Darter V Do, 20.00  
**SO-FL C5**  
 The Oldie's - Schloss-Darter II Do, 20.00  
**VOLLEYBALL**  
**FRAUEN, 2. LIGA**  
 Bonaduz I - V. Mauren-Eschen Do, 20.30

# Mit Sieg in die Weihnachtspause

Im letzten Spiel der Vorrunde müssen die NLA-Squascher des SRC Vaduz auswärts bei Pilatus Kriens antreten. Mit einem Sieg gegen den Tabellenvorletzten will man sich die gute Ausgangslage im Kampf für die Play-off-Plätze wahren.

PIERO SPRENGER

**SQUASH.** Heute Abend wird die Vorrunde in der Nationalliga A der Squascher mit der 9. Runde abgeschlossen. Neben dem Topspiel zwischen Leader Grasshoppers und dem zweitplatzierten Team aus Uster interessiert aus Liechtensteiner Sicht natürlich das Duell zwischen Pilatus Kriens und dem SRC Vaduz. Die Residenzler reisen als Favoriten in die Innerschweiz, alles andere als ein klarer Erfolg gegen den Tabellenvorletzten wäre eine grosse Enttäuschung. «Wir sind das nominell bessere Team und wenn wir unsere Leistung abrufen, werden wir auch gewinnen», so SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti, der die drei Punkte fest budgetiert hat. «Im Kampf um die Play-off-Plätze, wofür sich die ersten vier Teams des Grunddurchgangs qualifizieren, muss man gegen jene Mannschaften, die in der Tabelle hinter einem liegen, einfach reüssieren. Ich bin sicher, dass wir mit einem positiven Resultat in die kurze Weihnachtspause gehen.»

### Viermal in der Favoritenrolle

Der Italiener trifft heute in seinem Spiel auf Dennis Grüter und



Bild: Archiv/Eddy Risch

Youngster Patrick Maier steht heute auf Position 4 im Einsatz und trifft auf Jan Kurzmeyer.

ist dabei ebenso haushoher Favorit wie Roger Baumann gegen Yannick Lindemann und Michel Haug gegen Roman Allinckx. Einzig auf Position 4 könnte es etwas eng werden, denn anstelle des angeschlagenen Marcel Rothmund wird Patrick Maier auflaufen. Der Youngster bekommt es mit Jan Kurzmeyer zu

tun. «Patrick hat in dieser Woche sehr gut trainiert und er ist bereit. Ich bin sicher, dass er ein gutes Spiel zeigen wird», so Davide Bianchetti.

### Mit der Vorrunde zufrieden

Insgesamt ist der Norditaliener mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden. «Wir haben bis

auf ein, zwei kleinere Ausnahmen das gezeigt, was ich erwartet habe. Dass man gegen die starken Teams wie Grasshoppers, Schlieren oder auch Uster verlieren sprich Punkte abgeben kann, ist klar. Das ist auch nicht weiters dramatisch, wenn man dafür die Spiele gewinnt, die man gewinnen muss. Das ist uns

bis jetzt gelungen. Wenn wir nun auch noch Pilatus bezwingen, sind wir da, wo wir in etwa stehen wollten. Auch wenn wir unter dem ominösen Strich in die Pause gehen, bin ich zuversichtlich, dass wir unser Saisonziel erreichen», so der Italiener, der sich nicht nur auf die heutige Partie freut, sondern auch auf die Weihnachtsferien. «Ich feiere zu Hause in Italien mit Panetton und Pasta», so Bianchetti.

### SQUASH MÄNNER, NATIONALLIGA A

9. Runde:

Fricktal - Vitis Schlieren	Do, 19.30
Uster - Grasshoppers	Do, 19.30
Pilatus Kriens - SRC Vaduz	Do, 19.30
Royal Cham - Sihltal	Do, 19.30

Rangliste

	Sp	M	Sä	P
1. Grasshoppers I	7	24:4	77:15	19
2. Uster I	7	19:9	58:36	17
3. Panthers Kriens	8	20:12	66:44	17
4. Vitis Schlieren I	7	20:8	65:31	16
5. SRC Vaduz I	7	18:10	58:39	12
6. Sihltal I	7	10:18	38:58	6
7. Royal Cham I	7	7:21	29:65	5
8. Pilatus Kriens I	7	9:19	37:65	4
9. Fricktal I	7	1:27	7:82	0

**Pilatus Kriens - SRC Vaduz**  
**Die Spiele im Einzelnen. Position 1:** Dennis Grüter (A2/CH 23) - Davide Bianchetti (AA/It). **Position 2:** Yannick Lindemann (A2/CH 25) - Roger Baumann (A2/CH 12). **Position 3:** Roman Allinckx (B1/CH 35) - Michel Haug (A2/CH 21). **Position 4:** Jan Kurzmeyer (B1/CH 45) - Patrick Maier (B1/CH 38).

## Schwarzgurt-Prüfung erfolgreich absolviert

**KARATE.** Letzten Sonntag trat Wilfried Kaneider, begleitet durch seine Trainerin Katherine Broder, zur Prüfung zum 1. Dan im Shotokan Karate an. Die Prüfung wurde vom schweizerischen Danprüfungsgremium, bestehend aus fünf hohen Danträgern und dem offiziellen Vertreter der Japan Karate Association Switzerland, Shihan Koichi Sugimura (8. Dan), in



Lenzburg abgenommen. Die intensive Vorbereitung für die anspruchsvolle Prüfung zahlte sich für Kaneider aus. Er konnte während drei Stunden unter Beweis stellen, dass er des Titels eines Karate-meisters im Shotokan Karate würdig ist und bestand die Prüfung mit grossem Erfolg. Kaneider ist der 13. Danträger aus dem Dojo Vaduz. (pd)



Bild: pd

Wilfried Kaneider darf jetzt den braunen mit dem schwarzen Gurt tauschen.



Bild: Paul Trummer

Die geehrten Sportlerinnen und Sportler des Special-Olympic-Teams mit Vorsteher Freddy Kaiser, dem Sportkommissionsvorsitzenden Karlheinz Matt (links) sowie dem Sportkommissionsmitglied Otto Matt (rechts). Auf dem Bild fehlen die beiden Special-Olympics-Sportler Alexander Marxer und Johann Kirschbaumer.

## Zwölf Special-Olympics-Sportler von Gemeinde Mauren geehrt

**SPECIAL OLYMPICS.** Zwölf Special-Olympics-Sportlerinnen und -Sportlern kam am Dienstagabend im Foyer der Gemeindeverwaltung Mauren mit der Ehrung für ihre grossartigen Leistungen 2014 durch Vorsteher Freddy Kaiser besondere Ehre zu. Es gehört bereits zur Tradition, dass die Sportlerehrung der Special Olympics in Mauren stattfindet. In den Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Tennis, Fussball, Unihockey, Skifahren und Langlauf haben die Special-Olympics-Sportler im Jahr 2014 wiederum bewundernswerte und hervorragende Leistungen

geboten. Vorsteher Freddy Kaiser begrüsst die Sportler-Gemeinschaft mit herzlichen Worten im Foyer der Gemeindeverwaltung Mauren und freute sich, die Jahres-Höhepunkte Revue passieren zu lassen sowie die Special-Olympics-Athleten zusammen mit dem Sportkommissionsvorsitzenden und Gemeinderat Karlheinz Matt zu ehren. «Mit Interesse verfolge ich das Jahr hindurch eure sportlichen Aktivitäten und es erfüllt mich stets mit Stolz und Freude, wenn ich eure grossartigen Leistungen, die ihr in den verschiedenen Disziplinen an den Tag legt, miterlebe»,

hob Vorsteher Freddy Kaiser hervor. «Was ich zudem bewundere, ist, mit welchem Engagement und Leidenschaft ihr eure persönliche, geliebte Sportart ausübt und dafür sehr viel trainiert. So steht ihr heute zuoberst auf dem Podest und dürft Gratulation sowie grosse Anerkennung entgegennehmen.» (pd)

**Die geehrten Sportler:** Kadir Eriki, Schwimmen; Simon Fehr, Schwimmen/Rad/Langlauf; Fabian Fretz, Tennis; Natascha Harrer, Rad; Johann Kirschbaumer, Fussball/Unihockey; Pirmin Kranz, Schwimmen/Rad; Marcel Küng, Unihockey; Jeanette Matt, Schwimmen/Ski; Alexander Marxer, Rad/Ski; Kai Ospelt, Rad; Vanessa Pfiffner, Schwimmen/Ski; Vroni Spitz, Schwimmen